

Heimo Stoop Festsieger am «Haslitaler»

Der Walenstadter Stadtschütze Heimo Stoop durfte sich am Oberländischen Schützenfest 2013 in Hasliberg als verdienter Sieger im Kranzstich feiern lassen.

Von Pia Bisculm

Schiessen. – Eine muntere Schar Stadtschützen, darunter neun Jungschützen, bestiegen frühmorgens den von Präsident Cornel Jud umsichtig chauffierten Car Richtung Berner Oberland. Nach einem kurzen Kaffeehalt wurde der Schiessstand Hasliberg angesteuert.

Von nasskaltem, windigem Wetter begleitet, nahmen die Schützen einen ersten Augenschein im Schiessstand. Ein kleiner, gemütlicher Stand mit steilen Lägern wartete dort – sicher nicht jedermanns Sache. Ein feiner Zmittag, serviert von der aufgestellten Küchencrew, liess die schwierige Aufgabe aber in einem anderen Licht erscheinen.

Kam, sah und siegte

Als einer der Ersten nahm Stgw-02-Schütze Heimo Stoop sein Programm in Angriff. Schon bei den Probeschüssen schien seine Tagesform optimal zu sein. Beim Kranzstich folgte dann auch Mouche auf Mouche – strahlend, umrahmt von vielen Gratulanten, verliess er für eine Pause den «Ort des Geschehens». Verdient blieb er auch nach den noch folgenden Schützenfest-Wochenenden Festsie-

ger – und das bei knapp 2500 Teilnehmern.

Cracks haben «Nase vorn»

Beim für die Jahreskonkurrenz zählenden Vereinsstich führten wieder einmal mehr die «Vereinscracks» Paul Diggelmann, Standardgw, mit 96

von möglichen 100 Punkten, Jürg Müller, Standardgw, Roman Loop, Standardgw, beide 95, und Martin Bähler, Stgw 57, mit 94 Punkten die interne Rangliste an. Die StS Walenstadt landeten auf dem 52. Schlussrang von insgesamt 284 klassierten Vereinen.

Jungschütze Timo Stricker (2001) bewies sein Können und erzielte im Vereinsstich 84 Punkte. Auch JS Noah Gubser (2000), ebenfalls bestens betreut von Jungschützenleiter Augusto Sani, schoss 82 Punkte. Jedes der jungen Talente konnte sich einen Kranz ans Revers hängen.



Trotzten den schwierigen Bedingungen: Die Stadtschützen Walenstadt.